

TEARS FOR ESBJÖRN

Besetzung

Viktoria Tolstoy (Gesang) • Adam Baldych (Violine) • Magnus Lindgren (Saxofon / Flöte) • Ulf Wakenius (Gitarre) • Iiro Rantala (Piano) • Mattias Svensson (Bass) • Rasmus Kihlberg (Schlagzeug)

Allstar Tribute für verstorbenen Jazzpianisten Esbjörn Svensson Best-Of der bekanntesten e.s.t. Stücke sowie neue Kompositionen

Kein europäischer Jazzpianist war in den ›Nullerjahren‹ derart einflussreich, wie der Schwede Esbjörn Svensson mit ›e.s.t. Esbjörn Svensson Trio‹. Am 14. Juni 2018 ist es genau zehn Jahre her, dass Esbjörn Svensson bei einem Tauchunfall in den Schären bei Stockholm tödlich verunglückte und so eine beispiellose Erfolgsgeschichte ein tragisches Ende nahm. Doch bis heute ist der Einfluss Svenssons, besonders auf junge Generationen von Jazzmusikern, ungebrochen. Und sein Werk, seine Musik, seine raffinierten Melodien, die sowohl seine Kompositionen, als auch seine Improvisationen durchziehen und der dynamische Sog, den die Musik von e.s.t. so unwiderstehlich machte, haben nichts von ihrer Faszination eingebüßt. Und e.s.t. Titel wie ›Dodge the Dodo‹, ›Love is Real‹ oder ›Goldwrap‹ sind zu Klassikern des modernen Jazz geworden. Mit ›Tears for Esbjörn‹ verneigen sich Freunde, Weggefährten und Bewunderer Svenssons vor dessen Werk.

Initialzündung für das Projekt 'Tears for Esbjörn' war die gleichnamige Komposition des finnischen Pianisten liro Rantala auf dessen 2011 erschienenem Erfolgsalbum 'Lost Heroes'. Neben einer engen Freundschaft verband Rantala und Svensson vor allem die Liebe zu klaren, einprägsamen Melodien und ein breites stilistisches Spektrum, das sich neben Jazz mindestens genauso stark an Pop und Klassik orientiert. Im Rahmen der von ACT Labelchef Siggi Loch kuratierten Reihe 'Jazz at Berlin Philharmonic' entstand die Idee eines ganzen Konzertabends rund um die Musik von Esbjörn Svensson. Die Wochen im Voraus ausverkaufte Premiere am 1. Oktober 2015 wurde für Publikum und Mitwirkende zu einem unvergesslichen Erlebnis und schließlich auf dem Album 'Jazz at Berlin Philharmonic – Tears for Esbjörn' dokumentiert.

Neben Rantala, der auch im Rahmen des >Tears for Esbjörn Konzertes in der Elbphilharmonie Dreh- und Angelpunkt ist, wirken sechs weitere europäische Spitzenmusiker mit – jeder einzelne mit einer besonderen Verbindung zu Esbjörn Svensson und seiner Musik. Er war Esbjörn Svensson, der den größten Teil der Kompositionen für >Shining On You<, das Erfolgsalbum der Sängerin Viktoria Tolstoy beisteuerte. Und es waren e.s.t., die die Rhythmusgruppe auf dem Album bildeten. Und so war es folgerichtig, Viktoria Tolstoy, eine er engsten Weggefährten Svenssons, zur Stimme von >Tears for Esbjörn< zu machen. Der schwedische Gitarrist Ulf Wakenius spielte schon 2008 als erster, mit >Love is Real< ein komplettes Hommage-Album im Gedenken an Esbjörn Svensson ein. Auch der polnische Geiger Adam Baldych, glühender e.s.t. Bewunderer, verneigte sich mit dem Stück >Letter for E

vor seinem Idol. Neben Svenssons Klavierspiel war er auch das extrem enge, dynamische Zusammenspiel der e.s.t. Rhythmusgruppe mit Drummer Magnus Öström und Bassist Dan Berglund, die den besonderen Bandsound ausmachte.



Bei Tears bilden der schwedische Bassist Mattias Svensson und Drummer Rasmus Kihlberg das rhythmische Rückgrat der Besetzung. Und schließlich erwartet die Konzertbesucher ein ganz besonderer Solist: Saxofonist und Flötist Magnus Lindgren, der neben seinen eigenen Projekten regelmäßig an der Seite von Till Brönner und Nils Landgren auf der Bühne steht.

In wechselnden Besetzungen, Stimmungen und Interpretationsansätzen widmet sich diese wahrliche Allstar Band einigen der bekanntesten e.s.t.-Stücken und zudem neuen Kompositionen für ihren Freund Esbjörn Svensson. Mit Tränen der Trauer über den schmerzlichen Verlust, und Tränen der Freude darüber, dass Esbjörn Svensson in seiner Musik weiterlebt.

Hochauflösende Pressefotos unter https://kj.de/nH

Tickets: 040 413 22 60 // 01806 62 62 80 (Festnetz: 0,20€/Anruf, Mobilfunk: max. 0,60€/Anruf)

Online: www.kj.de // tickets@kj.de